

Urschrift

Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung
im Saal des Pfarr- und Gemeindezentrum

am 10.07.2025

I. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
2.	Kommunale Wärmeplanung: Beauftragung und interkommunale Zusammenarbeit
3.	Vollzug der Baugesetze - Anbau Carport und Balkon an ein bestehendes Einfamilienhaus im Außenbereich (Fl.Nr. 1082, Gem. Fischen)
4.	Freundeskreis Ortsgeschichte - Räumlichkeiten
5.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

ANWESEND

Name

Bemerkung

Vorsitzender
Simon Sörgel

Mitglieder
Ursula Herz
Thomas Baierl
Richard Graf

anwesend ab 19:32 Uhr
(TOP 3, Kommunale Wärmeplanung)

Horst Huber
Andreas Ottinger
Irene Popp
Martin Promberger
Thomas Schmidt
Johanna Spiel
Franz Wörl

Abwesend (entschuldigt)
Claudia Klafs
Helmut Mayr

Gerhard Müller
Christina Porzelt

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Simon Sörgel erfolgt.

III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr eröffnet und um 16:45 Uhr beendet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Simon Sörgel
1. Bürgermeister

Christiane Singer

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 31.07.2025.

Begrüßung

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Simon Sörgel erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)

Abstimmung

0 : 0

Protokoll wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

2. Kommunale Wärmeplanung: Beauftragung und interkommunale Zusammenarbeit

Sachverhalt:

In der GR-Sitzung am 07.12.2023 wurde bereits umfassend über die Verpflichtung der Kommunen, eine kommunale Wärmeplanung durchzuführen informiert. Damals wurde eine interkommunale Zusammenarbeit mit Raisting, Wielenbach und Wessobrunn beschlossen für eine gemeinsame Wärmeplanung. Zum Zeitpunkt der Antragstellung durch die federführende Kommune Raisting war eine Förderung nicht mehr möglich. Das Verfahren wurde pausiert.

Inzwischen ist klar, dass der Freistaat Bayern die Wärmeplanung der Kommunen durch eine pauschale Förderung gestaffelt nach Einwohnerzahlen fördert. Für Pähl steht eine Förderung (korrekt: Konnexitätszahlung) in Höhe von 41.000 € (Gemeinde über 2.500 EW bis 5.000 Einwohner) zur Verfügung. Die Förderung wird in hälftigen Beträgen bei Start des Verfahrens und bei Vorlage der Wärmeplanung erstattet.

Nach wie vor besteht Interesse der Gemeinden Pähl, Raisting, Wielenbach und Wessobrunn die Wärmeplanung im sogenannten Konvoi-Verfahren durchzuführen. Dieses Verfahren reduziert die Kosten, weil die Grundlagenermittlung für alle vier Gemeinden in Einem erfolgen kann.

Aktuell sind die Gemeinden mit mehreren Anbietern im Gespräch und holen Angebote ein. Für alle Gemeinden kann voraussichtlich das verkürzte oder vereinfachte Verfahren durchgeführt werden. Bisher liegen die Anbieter bzgl. des Angebotspreises eng zusammen und orientieren sich an der o.g. Förderung.

Die Vergabe kann ohne große Formalien erfolgen, weil die entsprechenden Schwellenwerte nicht erreicht werden.

Um den Auftrag möglichst bald erteilen zu können, soll die Verwaltung ermächtigt werden den Auftrag an den noch mit den anderen Gemeinden auszuwählenden Anbieter zu vergeben.

Folgende Rahmenbedingungen sollen berücksichtigt werden:

- In jeder Gemeinde findet eine Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung statt
- die Kosten für die Wärmeplanung in der Gemeinde Pähl dürfen die Fördersumme in Höhe von 41.000 € nicht übersteigen.
- Die Gesamtkosten werden entsprechend des Verhältnisses der Fördersumme aus dem Förderprogramm des Freistaates unter den Gemeinden aufgeteilt.

Beschluss:

Die gemeinsame Wärmeplanung zusammen mit den Gemeinden Raisting, Wielenbach und Wessobrunn wird weiterhin angestrebt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leistungen zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung in Abstimmung mit den vorgenannten Gemeinden unter folgenden Voraussetzungen zu beauftragen und eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Gemeinden zu schließen:

- In jeder der beteiligten Gemeinden findet eine Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung statt
- die Kosten für die Wärmeplanung in der Gemeinde Pähl dürfen die Konnexitätszahlung in Höhe von 41.000 € nicht übersteigen.
- Die Gesamtkosten werden entsprechend des Verhältnisses der Fördersummen aus dem Förderprogramm des Freistaates unter den Gemeinden aufgeteilt.

Abstimmung
11 : 0

3. Vollzug der Baugesetze - Anbau Carport und Balkon an ein bestehendes Einfamilienhaus im Außenbereich (Fl.Nr. 1082, Gem. Fischen)

Sachverhalt:

Antrag auf Anbau eines Carports und Balkons an ein bestehendes Einfamilienhaus auf Fl.Nr. 1082, Gemarkung Fischen.

[...]

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Anbau eines Carports und Balkons gemäß § 35 Abs. 3 i.V.m. § 35 Abs. 4 Nr. 5 BauGB zu.

Abstimmung
10 : 0

Bgm. Sörgel schließt sich aufgrund Art. 49 GO von Beratung und Abstimmung aus und verlässt für diesen TOP den Sitzungssaal.

4. Freundeskreis Ortsgeschichte - Räumlichkeiten

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 5.6.2025 hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:

„Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss i.H.v. 450 € monatlich (volle Übernahme der Kaltmiete) für 2025 und 2026 an den Freundeskreis Ortsgeschichte Pähl - Fischen, vorbehaltlich des Abschlusses des Mietvertrags durch den Freundeskreis sowie die Deckung der Stromkosten durch den Freundeskreis.“

Wie bereits in der Sitzung am 3.7.2025 erläutert, fanden aufgrund sehr positiver Veränderungen seitens des Freundeskreis Ortsgeschichte weitere Gespräche statt.

Der Freundeskreis ist bereit und nach eigener Kalkulation in der Lage, bis mindestens 2027 die anstehenden Nebenkosten (Strom, u.a. auch für Heizung) zu finanzieren. Zudem werden in der

Finanzierung des Vereins Umstellungen vorgenommen, die eine weitere Finanzierbarkeit erwarten lassen; bspw. die Erhebung eines Mitgliedsbeitrags.

Des Weiteren wurde die zeitnahe und fristgerechte Räumung der kl. Schule verbindlich zugesagt.

Aus diesem Grund soll der o.g. Beschluss abgeändert werden; die Gemeinde schließt den Mietvertrag ab.

In der Sitzung am 3.7. 2025 wurde der Sachverhalt bereits diskutiert und fand per Stimmungsbild einstimmige Zustimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat hebt den Beschluss (Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss i.H.v. 450 € monatlich (volle Übernahme der Kaltmiete) für 2025 und 2026 an den Freundeskreis Ortsgeschichte Pähl - Fischen, vorbehaltlich des Abschlusses des Mietvertrags durch den Freundeskreis sowie die Deckung der Stromkosten durch den Freundeskreis.) vom 5.6.2025 auf. Der Gemeinderat beschließt die Anmietung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten für 450€ monatlich (Kaltmiete inkl. Nebenkosten, exkl. Strom) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmung
11 : 0

5. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informiert:

- Eine mobile Messanlage des ZVKD Oberland wurde schwer beschädigt. Der ZVKD Oberland hat eine Belohnung i.H.v. 1.000 € ausgelobt.
- Die ESB hat einen Klimafond eingerichtet; gefördert werden Klima-Schutzprojekte

GR Wörl: Rundgänge Pähl und Fischen:

GR Wörl moniert, dass seit den Rundgängen mit Fischener und Pähler Bürgern keine Vorschläge umgesetzt oder bearbeitet wurden wie z.B. der Abriss des alten FW-Hauses Fischen